

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 48 (1903)
Heft: 51

Anhang: Beilage zu Nr. 51 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 51 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903.

Erdgloben, glatt oder Relief.

Schultellurien, Himmelsgloben,
Relief der Schweiz, Wandkarten

für Geographie und Geschichte. [OV 864]

Kaiser & Co., Bern.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich.

Älteste, gegenseitige Anstalt mit dem grössten
schweizerischen Versicherungsbestand.

Lebensversicherungen mit und ohne Einschluss der Invalidität.

Fällige Versicherungssummen werden kostenfrei ausbezahlt.

Alle Überschüsse kommen den Versicherten zu.

Kapitalversicherungen: 161 Millionen.

Jährliche Rente: 1 1/4 Millionen.

Aktiven: 67 Millionen.

Vertrag mit dem Schweizerischen Lehrerverein v. 7. Okt. 1897.
Statuten, Prospekte etc. sind zu beziehen bei der Direktion
und den Agenturen [OV 112]

Für Weihnachts-Aufführungen

in Familien und Schulen empfehle ich die beliebte Sammlung
von Frau Lina Schenker-Amlein:

Kinder-Theater.

Bndoh. 1 Glückliche Weihnachten. Kinderspiel in 3 Aufzügen
(für 6 Mädchen, 2 Knaben).

„ 2 Ein Weihnachtsabend. Kinderspiel mit Gesang in 2
Aufzügen (für 7 Mädchen, 3 Knaben).

„ 3 Klein Mariechens Weihnachten. Kinderszene mit Ge-
sang in 3 Akten. 2. Aufl (5 Mädchen, 3 Knaben.)

Das Christkind. 1 Akt (Schwyzerdütsch) 4 Mädchen,
2 Knaben.

„ 4/5 Heimkehr am Christabend. Kinderszene in 3 Akten
mit Gesang. (6 Mädchen, 3 Knaben.)

Das Dorfidyll. 1 Akt (Schwyzerdütsch). 11 Mädchen.

Weihnachtsrosen. Kinderszene in 3 Akten (5 Mäd-
chen, 5 Knaben).

„ 7 Das Weihnachtsglöcklein von Gormund. Schauspiel in
5 Akten für Kinder von 8—16 Jahren (8 Mäd-
chen, 7 Knaben).

„ 8 Kaminfegers Weihnachten. Weihnachtsspiel in 4 Akten
für die Jugend (12 Mädchen, 12 Knaben).

„ 9 Friede auf Erden. Schauspiel in 4 Akten. 9 Mädchen,
7 Knaben. (Das Stück spielt in Luzern im 15.
Jahrhundert, 40 Jahre nach der Schlacht bei
Sempach.)

„ 10 Weihnachten unter der Schweizerfahne. In 3 Akten.
(11 Mädchen, 2 Knaben).

„ 11 Franziska Romana von Hallwil oder Stiefmutters
Weihnachten. In 5 Akten (8 Mädchen, 2 Knaben). Soeben erschienen.

Sämtliche Stücke erfordern wenig Szenerie und sind sehr dank-
bar. Für Kinder leicht zu lernen. [OV 858]

Preis per Bändchen 30 Cts.

Auf sechs Exemplare eines Bändchens ein Freixemplar.

Verlag: Th. Schröter in Zürich.

KERN & CIE.

mathemat.-mechanisches Institut

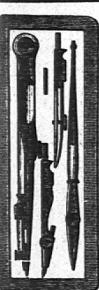
[OV 791] Aarau.

— 18 Medaillen. —

Billige Schul-Reisszeuge

Preisnouante gratis und franko.

Minderwertige Nachahmungen unserer mathematischen
Instrumente und deren Verkauf unter unserm Namen, ver-
anlassen uns, sämtliche Zirkel und Ziehfedern mit unserer
getestet geschützten Fabrikmarke zu stempeln. Wir
bitten genau auf diese Neuerung zu achten.



Gelegenheitskauf!

Die Frau als Hausärztin

von Fischer-Dückelmann.

Mit vielen z. T. farbigen
Abbildungen.

Statt Fr. 21.85 nur 16 Fr.

Gef. Offeraten unter O L 827 an
die Exped. d. Bl. [OV 827]

Amerik. Buchführung

lehrt gründlich durch Unterrichtsbüfe.
Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratis-
prospekt. H. Frisch, Bücherexperte,
Zürich. (O F 404) [OV 618]

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleider-
stoff. [OV 670]

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Kü-
chen- u. Leintüchern, bemustert.
Walther Gygax, Fabrikant,
Bleienbach, Kt. Bern.

Blätter-Verlag Zürich

von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von
„Hüfblättern für den Unterricht“,
die des Lehrers Arbeit erleicht-
ern und die Schüler zur Selbst-
tätigkeit anspornen. [OV 748]

Variierte Aufgabenblätter
(zur Verhinderung des „Abguckens“)
a) für Kopfrechnen pr. Blatt 1/2 Rp.
b) für schriftl. Rechnen pr. Blatt
1 Rp. Probesendung (80 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter
(Schweiz, angrenzende Gebiete, euro-
päische Staaten, Erdteile) per Blatt
1 1/2 Rp. Probesendung (92 Blätter
mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko.

Fräfel & Co.,

St. Gallen,

Spezial-Haus für Kunststickerei

lieft zu billigsten Preisen

Gestickte

Vereinsfahnen

in garantirt solider und kunst-
gerechter Ausführung,
wie auch Abzeichen und
alle Zubehörartikel.

Genaue Kostenvoranschläge
nebst Vorlagen, Stoffmuster etc.,
werden auf Verlangen sofort
zur Ansicht gesandt.

[OV 14]

 Wir ersuchen
unsere verehrl.
Abonnenten, bei Bestellungen etc.
die in diesem Blatte inserirenden
Firmen zu berücksichtigen und
sich hiebei auf die „Schweizer.
Lehrerzeitung“ zu beziehen.

Die

„Züricher Post“

ladet zum Jahreswechsel zum Abonnement ein.
Sie wird jedermann auf Wunsch zur Probe bis
Neujahr unentgeltlich zugesandt. Ausser dem politischen Teil bietet sie mannigfachen orientirenden
und unterhaltenden Stoff und im Feuilleton bringt sie Romane und Novellen der hervorragendsten Autoren.

Der Anfang der Novelle „Satisfaktions-
los“ wird neueintretenden Abonnierten gratis
nachgeliefert.

Die

„Züricher Post“

kostet durch die Post bezogen

vierteljährlich Fr. 4.—

halbjährlich „ 7.80

unter Adresse bezogen

vierteljährlich Fr. 5.—

(H 6655 Z) halbjährlich „ 9.50

[OV 854]

Die

„Züricher Post“

eignet sich bei ihrer stets wachsenden Verbreitung
vorzüglich als  Insertionsorgan. 

Mitteilung.

Hübsches Rähmchen mit der Pestalozzimedaille unter Glas.

Bezugnehmend auf die besondere Empfehlung
seitens der Redaktion in Nr. 50 Ihres Blattes erlaube
ich mir hiemit, meine Offerte an die tit. schweiz.
Lehrerschaft zu richten. Angesichts der grossen Mit-
gliederzahl habe ich den Preis meines Gegenstandes
um Fr. 1.50 bis Fr. 2.50 niedriger notirt. Die Me-
daille ist zur praktischen Verwendung in ein hübsches,
weinrot oder grünes, rundes Rähmchen in Mitte unter
gebogenem Glas eingelassen, das Rähmchen ist als
Neuhalt auf den Markt gebracht und hat hinten einen
Fuss, um auf Kommode oder Tisch aufgestellt werden
zu können, hat auch ein Ringchen zum aufhängen
an die Wand. So hätten Sie einen Gegenstand von
Sinn und realem Wert, den ich zu sehr mässigem
Preis abgebe.

[OV 870]

Eine Spezialprägung für die Herren Lehrer in
Weissmetall wird unter Selbstkostenpreis abgegeben,
sobald die Subscription innerst kurzer Zeit 500 Ab-
nehmer aufweist.

Sprechen Sie also zu und bestellen Sie bei Unter-
zeichnetem mit 5 Cts.-Postkarte und deutlich ge-
schriebener Adresse:

Rotes Rähmchen mit silberner Medaille,
900/1000, feinst Fr. 12.50

Grünes mit Bronzemaille unter Glas
eingelegt „ 6.—

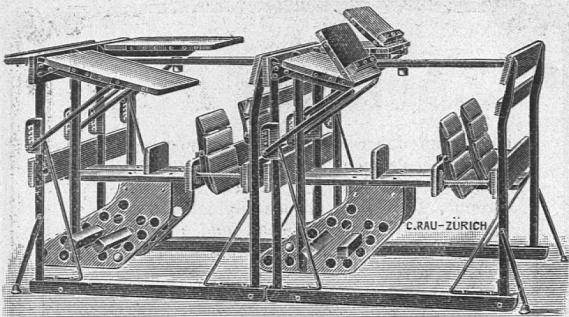
Rotes Rähmchen „ 3.50

Sendung gegen Nachnahme.

Jean Kauffmann,
Mitgl. der schweiz. Künstlergesellschaft,
Luzern, Kapellgasse 26.

Die Grobsche Universalbank

ist die vorzüglichste Schulbank der Gegenwart;
sie basirt auf richtigen Grundsätzen.



Modell 1903 mit Klapp-Pult.

Preis 42 Franken.

Ausgestellt im Pestalozzianum Zürich.

Unsere Universalbank ist sehr solid gebaut, einfach zu handhaben und nicht teurer als eine gut gebaute Bank des Nummernsystems. — Die Adoptionsfähigkeit unserer Universalbank ist unbeschränkt. — Die Idealgestalten, welche das Nummernsystem zur Voraussetzung hat, existieren gar nicht: das Nummernsystem ist hinfällig. — Der Inklinationssitz ist ein Damm gegen Schiefwuchs und Kurzsichtigkeit. Unsere Bank erleichtert die Saalreinigung wesentlich. — Man verlange unsere Broschüre:

„Die normalen Körperhaltungen“, eine Wegleitung zur Beurteilung von Schulmobiliar. (O F 4138) [O V 688]

Erlenbach bei Zürich.

J. Grob, Lehrer.

Neue schweizerische

Ein prächtiges Buch für Knaben und Mädchen:

Ferien. Eine Sommerfahrt in die Berge, dazu Sagen und Märchen.

Kleinen u. grossen Kindern erzählt von Hans Zahler. Buchschmuck v. E. Vetter. Reizend gebd. Fr. 4.80.

Für Schweizer daheim und in der Fremde:

Heimatkunde des

Simmentals.

Mit 87 Illustr., 1 Karte und einer Flora des Klubsgebietes.

Von D. Gempler-Schlett. Hübsch gebd. Fr. 7.50.

Verlag von A. Francke vorm. Schmid & Francke in Bern.

liter. Festgeschenke.

[O V 876] (O H 1490)

Der Houpme Lombach.

Berndeutsche Novelle, anschliessend an „Jä gäll, so geits!“ von R. v. Tavel. Buchschmuck v. G.v. Steiger Umschlagzeichnung von R. Münger. Hübsch gebund. Fr. 5. —

Ebenso wie „Jä gäll, so geits!“ ein Juwel sonnigen Humors und mundartlicher Erzählkunst!

Bern im 16. Jahrhundert.

Mit 29 Abbildungen von E. von Rodt.

Stilvoll gebd. Fr. 7.50.

Dieser neue Band ist besonders reich illustriert und voll interessanter Einzelheiten aus d. Reformationszeitalter.

Schreibhette-Fabrik

mit allen Maschinen der Neuzeit aufs beste eingerichtet.

Billigste und beste Bezugsquelle für Schreibhette jeder Art

J. EHRSAM-MÜLLER

Zeichnen-
Papiere
in vorzüglichen Qualitäten,
sowie alle andern Schulmaterialien.

Schultinte. Schiefer-Wandtafel stets am Lager.
Preiscourant und Muster gratis und franco.

Kleine Mitteilungen.

— Die Druckerei „Kontakordia“ (Lehrerverband) gewährt dem Pestalozziverein Baden und dem Waisenstift der Badischen Lehrer je 3092 M., dem Unterstützungsfoonds der Lehrer 4174 Mk. aus ihren Reinerträgen.

— Dr. Hirschfeld in Charlottenburg erzählt im „Tag“ einen betrübenden Fall vom Tode eines 11jährigen Knaben im Zusammenhang mit körperlicher Züchtigung durch den Lehrer (weil keinen Umschlag um das Heft). Sein Schluss ist: Fort mit der Prügelstrafe!

— La Correspondance Internationale vient de créer une section spéciale pour l'Esperanto. La présidence de la section Esperantiste est confiée à M. E. Boirac, Recteur de l'Académie de Dijon.

— Das Erziehungsdepartement der Waadt hat für Dezember und Januar den Schulbeginn am Morgen auf 8^{1/2} Uhr angesetzt.

— 2892 Mitglieder zählt der Pestalozziverein *bädischer Lehrer*, der seit 1864 an die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder 1,370,130 Mark ausbezahlt hat. Vermögen 870,000 Mark.

— 200 und 100 Mk. setzt der deutsche Verein gegen den Missbrauch geistiger Getränke als Preis für die besten zwei Lesestücke (Oberstufe, Belehrung, Mittelstufe, Lebensgeschichte oder Erzählung) über Alkoholmissbrauch. Eingabe bis 24. Feb. an die Geschäftsstelle des Vereins, Berlin W 15, Fasanenstr. 74.

— In Dortmund ward ein Vater bestraft, weil er für sein Kind das Nachsitzen in der Schule nicht gestattet hatte. Das Landgericht wies seine Beschwerde ab.

— Leipzig hatte 1861 in seinen Schulen 9,220, 1875 schon 14,595, 1888 (vor der Vereinigung mit den Ausgegenden) 22,291, 1892 (nach der Vereinigung 62,320 und letztes Jahr 78,227 Schüler. 1861 zahlte die Stadt 168,188 M., letztes Jahr 5,912,100 M., d.i. 65,81 M. auf den Schüler.

— Prof. A. Kampf, Berlin, hat in R. Voigtländer's Verlag in Leipzig eine neue Original-Lithographie, „Germanentafel“, der Verein für Original-Radierung in München eine Mappe von zehn Künstlersteinzeichnungen herausgegeben.

— Berlin hat 88 Nebenklassen, d. h. Klassen für schwachbegabte Schüler.

Malendes Zeichnen

in der Elementarschule
von G. Merki, Lehrer, Männedorf.
(Selbstverlag.)

3 Hefte 50 Cts.

bei grösseren Bezügen noch billiger. [O V 853]

„Das Werklein bietet auf 38 Tafeln gegen 400 Figuren, alle in sehr einfachen Strichen gehalten, weil berechnet, vom Lehrer rasch an die Wandtafel gezeichnet zu werden.“

In Anbetracht des geringen Preises und der trefflichen Dienste, die es offenbar leisten wird, empfehlen wir das Werklein allen Kollegen und Kolleginnen der Unterstufe dringend.“ Berner Schulblatt.



Uhren, Regulateurs und Wecker kaufen Sie am besten u. billigsten im altheimischen Uhrengeschäft

A. TÜRLER,

Bahnhofstr. 56. Zürich I. Eig. Fabrik in Biel.

Nickel-Remontoir, solid, gut gehend 8.—

Silber-Remontoir, gestempelt . . . 12.—

” la. mit Goldrand 15.—

” la. 10 Rubis mit

Goldrand, sehr stark 18.50

” Anker, 15 Rubis, mit

Goldrand, sehr stark 20.—

” la, Anker, 15 Rubis,

grosses Format, 6^{1/2} cm Durchm. 19.—

Gold-Remontoir, la. à Fr. 45, 58, 72, 85, 100 u. h.

Omega-Uhr, Grand-Prix, Paris, in Metall

à Fr. 25, in Stahl à Fr. 30, in Silber à Fr. 40.

Silber-Damen-Remontoir, gestempelt 12.—

” la, Goldrand . . . 15.—

” la. 10 Rub. Goldrand 19.—

feinste Qual. . . 23.—

Gold-Damen-Rem. à Fr. 25, 35, 45, 55 u. höher

Regulator mit Stunden- und Halb-

stundenSchlag, 1 Tag gehend, Nussbaum, 65 cm lang 13.50

Regulator, do, 14 Tage gehend 19.—

Regulator, do, 14 Tage gehend, 85 cm lang, wie nebenstehende Zeichnung 23.—

Regulator, do, 100 cm lang . . . 29.—

Die zwei letzten Regul. können auch mit prächt. Turmuhr-3/4-Schlag

gelief. werden, was den Pr. um Fr. 13 erhöht.

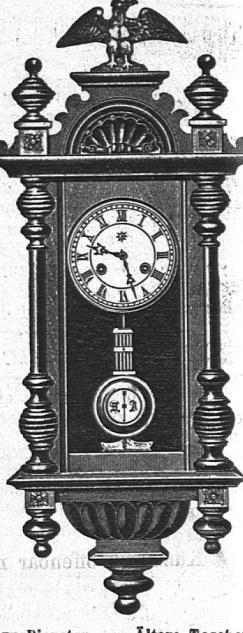
Baby-Wecker à 3.50, do. la. Qual. 4.50,

do. m. Repetition (lautet 8 mal nacheinander u. unterbricht einen halb. Min.) à 6.—

Für jedes oben bezeichnete Stück leiste ich mehrj. schriftl. Garantie. Umtausch

gestattet. Katalog gratis u. franko.

Auswahlsendungen mit Referenz-Angabe zu Diensten. — Ältere Taschenuhren werden an Zahlung genommen



Schweizer. Gesellschaftsspiele

für die Jugend.

[O V 841]

Eisenbahn - Kantons - Jungfrau - Gotthard - Europ. Reise- und Rekord-Spiel.

Amüsant.

Belehrend.

Eltern und Lehrern bestens empfohlen.

Zu beziehen durch jedes Papeterie- oder Spielwarengeschäft.

Erscheint in einigen Tagen:

Rotkäppchen, Einführung in die Druckschrift.

Bearbeitet von Marie Herren, Lehrerin in Bern. Mit 4 in Farbendruck fein ausgeführten Illustrationen. [O V 857]

Durch die Kombination von Schreib- und Druckschrift kann der vollständige Märchentext von Anfang an gelesen und der übliche lang weilige Lesestoff vermieden werden. Die Druckschrift ist in 12 Lektionen methodisch eingeführt. Das Werklein kann auch als Festgeschenk bestens empfohlen werden.

Preis à 40 Cts. für 1 Ex. und à 30 Cts. für 12 Ex.

Zu beziehen:

Hofner & Co., Verlag. Zürich.

Gleichzeitig empfehlen wir aus unserem Verlag:

Götz, Klein Edelweiss. Eine Geschichte in Bildern. 4 Fr.

” Petite Edelweiss. ” ” ” ” 4 Fr.

” Arm und Verwaist. ” ” ” ” 4 Fr.

Rivett Carnac, Little Edelweiss. ” ” ” ” 4 Fr.